

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 38 (1960)
Heft: 9

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gesangssektion

12. und 26. Oktober, jeweils um 20.00 Uhr im Clubheim: Probe.

MITGLIEDERLISTE

Neuaufnahmen

Schweizer Heinrich Arthur, Schreibmaschinenmechaniker, Wagnerstrasse 35, Bern
empfohlen durch W. Muggli/W. Schweizer.

Totentafel

Theodor Edmund Schmidt, Pfarrer i.R., Eintritt 1907,
gestorben am 11. August 1960

† Pfarrer Theodor Schmidt, Niesky (Oberlausitz)

Am 29. Juli feierte Pfarrer Theodor Schmidt im Kreise seiner Angehörigen und Glaubensbrüder «frisch und froh», wie es hiess, in freudvoller Feierlichkeit seinen 90. Geburtstag, doch am 11. August darauf verabschiedete er sich indessen «ganz sanft» von dieser zerrütteten Welt. Damit verloren wir ein der Sektion Bern SAC und der Bergwelt treuergebenes, ideal gesinntes Mitglied. Seiner sei an dieser Stelle mit einigen Worten ehrend gedacht.

Theodor Schmidt hatte in Bern das Pfarramt der Herrnhuter-Brüder-Sozietät inne, interessierte sich überdies aber lebhaft für die Jugendbewegung. Als Mitglied der Philadelphia fand er reichlich Gelegenheit, diesen Neigungen obzuliegen. Seine Mission war von Erfolg begleitet. Dank seiner packenden, lebendigen und unaufdringlichen Art verstand er, namentlich als er ständiger Sekretär wurde, die Interessen der Philadelphia zu fördern, junge Leute anzuziehen und sie in gutem Sinne zu beeinflussen. Er war ein Mann von strahlender Güte und Offenheit, so dass man ihm schrankenloses Vertrauen entgegenbrachte. Seine Tätigkeit beschränkte sich aber nicht einzig auf die ihm anvertrauten ältern und jüngern Menschen, sondern umfasste auch den Wunderkreis der Natur und ihrer Bergwelt. Frühe schon wirkte er in der Bergsektion mit und berichtete jeweilen begeistert über ihre Erlebnisse auf den Touren. Da sie aber auch Mitglieder der Sektion Bern SAC aufwies, zog ihn deren Freundeskreis an, so dass er im Jahre 1907 auf Lebenszeit in die Berner Sektion eintrat und ihr bis zuletzt die Treue hielt. Er wurde dort je und je gerne gesehen, zumal er Gesinnungsfreunde fand. So bestieg er mit zwei derselben im Jahre 1906 als sicherer, angenehmer Kamerad das Blümlisalphorn und zwei Jahre später auf einer Sektionstour das Finsteraarhorn und das Grosse Viescherhorn. Über diese ausgezeichnet gelungene Bergfahrt schrieb Th. Schmidt einen ausführlichen, launigen Bericht, der, von einem Teilnehmer im Druck herausgegeben, überaus Anklang fand.

Auch nachdem ihn sein Schicksal wieder in die deutsche Heimat zurückrief, blieb er unserer Sektion und ihren Veteranen in Treue verbunden, wobei er uns manche in Versen verfasste Grüsse übersandte.

Mit dem Schreibenden stand er in beständiger brieflicher Korrespondenz, und der Besuch, den er u.a. mir und alt Veteran Walter Dürrenmatt noch letztes Jahr machte, bleibt unvergessen. *E. Mumenthaler*

SEKTIONSNAHRICHTEN

Protokoll der Mitgliederversammlung

vom 7. September 1960, im Casino

Vorsitz: Albert Egger

Anwesend: Ca. 200 Mitglieder und Angehörige

Der Vorsitzende heisst alle Anwesenden nach den Sommerferien willkommen und freut sich, mit dieser Sitzung die Wintertätigkeit der Sektion zu beginnen. Trotz des regenreichen Sommers ist wohl jeder zu seinem Bergerlebnis gekommen. Unfälle haben sich keine ereignet.

Die *Gesangssektion* leitet den Abend mit den Liedern «Gruss an die Alpen» und «Nun leb' wohl, du kleine Gasse» ein. Die Vorträge werden mit lebhaftem Beifall verdankt.

Geschäftlicher Teil

Das *Protokoll* der Mitgliederversammlung vom 11. Mai 1960, publiziert in Nr. 5/60 der Clubnachrichten, wird stillschweigend mit Dank an den Verfasser genehmigt.

Aufnahmen. Der Vorstand empfiehlt die Aufnahme der 4 Kandidaten, welche in Nr. 8/60 der Clubnachrichten publiziert worden sind, zur Aufnahme. Es sind keine Einsprachen erhoben worden. Sie werden einstimmig aufgenommen.

Abgeordnetenversammlung in Winterthur, vom 16./17. Oktober 1960. Das CC hat die Traktanden noch nicht bekanntgegeben, sodass die Behandlung von Anträgen aus der Mitte der Versammlung auf die nächste Sitzung verschoben werden muss. Dagegen kann heute die Wahl der 3 Abgeordneten und der beiden Ersatzleute vorgenommen werden. Als Abgeordnete beliebten W. Wellauer (Senioren), Sepp Käch und Otto Hess (Veteranen), und als Ersatzleute werden Ferd. Schäfer und A. Spöhel bestimmt.

Genehmigung des JO-Reglements. Das alte Reglement ist vergriffen, weshalb ein Neudruck nötig geworden ist. Da der alte Text nicht mehr in allen Punkten zweckmässig war, wurde das Reglement bei dieser Gelegenheit revidiert. Neu ist die Frage, ob wir in Zukunft auch Mädchen in die JO aufnehmen sollen. Bisher machten sie bei uns mit, wie dies auch bei andern Sektionen geschieht. Jedoch ist der Zeitpunkt ihrer Aufnahme noch fraglich; der Vorstand möchte ihn bestimmen. Gegenwärtig erfreut sich nämlich die Jugendgruppe im SFAC eines grossen Aufschwungs unter dem Einfluss von Herrn und Frau Schmid. Wir wollen diese gegenwärtige Entwicklung nicht sabotieren; vielleicht tritt später ein Wechsel ein, wo dann der Zeitpunkt für die Aufnahme der Mädchen in unsere JO gekommen sein wird.

Nachdem das *Eintreten* auf den Entwurf unbestritten ist, wird von einem Mitglied die artikelweise Beratung verlangt. Sämtliche Artikel des in Nr. 8/60 veröffentlichten Entwurfs werden ohne Änderungen angenommen. Einzig bei Art.7 lit. d) schlägt der Vorstand als Ergänzung vor: «...und *mit Zustimmung* des Tourenleiters teilnehmen!

Hierauf wird das neue Reglement mit grosser Mehrheit *angenommen*.

Mitteilungen

a) *Todesfälle:* Seit der letzten Mitgliederversammlung haben wir folgende Kameraden verloren:

Paul Meier, Eintritt 1919,